

Konjunkturblatt Kärnten

Mai 2017

Zahl des Monats: +0,6 %

Bevölkerungswachstum im Zentralraum Klagenfurt-Villach im Jahr 2016 (+1.582 Personen).

(Statistik Austria, Berechnungen JR-POLICIES)

Beschäftigung

- » Die unselbstständige Aktivbeschäftigung stieg im Mai 2017 in Kärnten um +1,5 %. Es wurden 207.544 Beschäftigungsverhältnisse gezählt.
- » Die Zahl der beschäftigten Männer stieg um +1,3 %, jene der Frauen um +0,8 %.
- » Die Beschäftigung im produzierenden Bereich stieg um +1,1 %, jene im Dienstleistungsbereich um +1,4 %.

Arbeitslosigkeit

- » Die Zahl der Arbeitslosen war in Kärnten im Mai 2017 im Vergleich zum Vorjahr um -7,4 % niedriger (Österreich: -4,9 %).
- » Der Rückgang an arbeitslosen Männern (-8,9 %) viel stärker aus als jener bei den Frauen (-5,7%).
- » Die höchste Arbeitslosenquote wurde in Villach Stadt (12,1 %), die geringste in Feldkirchen (6,0 %) gemessen (Kärnten: 8,8 %; Österreich: 8,6 %).

Produktion

- » Die technische Produktion lag im Februar 2017 in Kärnten um +14,7 % über dem Niveau des Vorjahres (Österreich: +15,2 %).
- » Die technische Produktion im Bereich Bergbau und Herstellung von Waren stieg im Vorjahresvergleich um +17,7 % (Österreich: +2,4 %).
- » Die technische Produktion im Bauwesen sank um -15,6 % (Österreich: +1,2 %).

Unselbstständige Aktivbeschäftigung

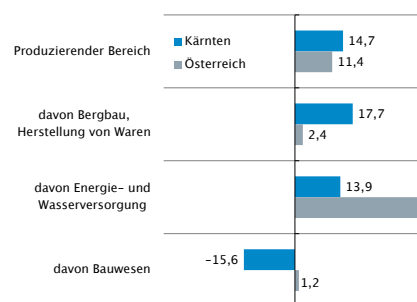
Bundesland	Mai 2017	Veränderung zum Vorjahr in %
Tirol	310.691	2,4
Steiermark	497.221	2,3
Vorarlberg	155.095	2,2
Österreich	3.564.450	2,0
Oberösterreich	635.359	1,9
Wien	817.436	1,9
Niederösterreich	596.239	1,8
Burgenland	102.080	1,8
Salzburg	242.785	1,7
Kärnten	207.544	1,5

Arbeitslosigkeit im Bundesländervergleich

Bundesland	Mai 2017	Veränderung zum Vorjahr in %
Steiermark	35.690	-10,3
Burgenland	8.042	-8,3
Kärnten	20.447	-7,4
Oberösterreich	34.671	-6,3
Tirol	22.879	-6,2
Österreich	318.022	-4,9
Wien	118.866	-3,7
Salzburg	14.313	-2,7
Vorarlberg	9.743	-2,5
Niederösterreich	53.371	-1,5

Entwicklung der technischen Produktion

Februar 2017, Veränderung zum Vorjahr in %



Aktivbeschäftigung im Überblick

Kärnten	Mai 2017	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	95.523	1,1
Männer	112.021	1,8
Land- und Forstwirtschaft	1.944	-17,8
Produzierender Bereich	55.363	1,1
Herstellung von Waren	34.848	1,6
Dienstleistungsbereich	150.237	1,9

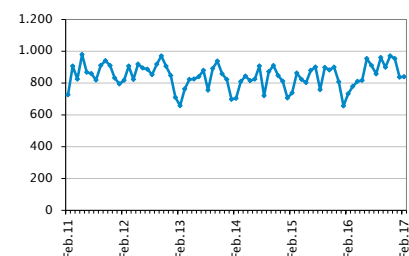
Quelle: HVSU, inkl. freier Dienstnehmer, Berechn. JR-POLICIES.

Arbeitslosigkeit: Struktur

Kärnten	Mai 2017	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	9.970	-5,7
Männer	10.477	-8,9
Jugendliche <25 Jahren	2.227	-15,5
50 Jahre und älter	6.453	0,2
länger als 1 Jahr arbeitslos	4.007	1,2
Personen in Schulung	3.361	3,3

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Technische Produktion im produzierenden Bereich (ÖNACE: B-F) in Mio. €



Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion: Das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

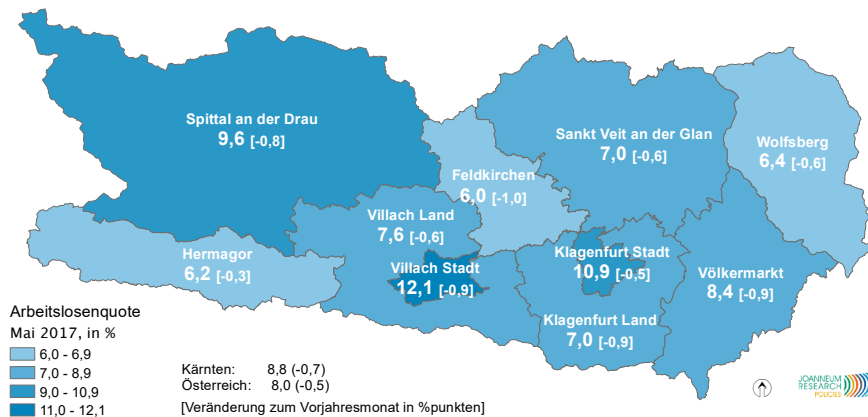
Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Berechnungen JR-POLICIES.

Internationale Indikatoren

Österreich	Mai 2017	Veränderung zum Vormonat
Harm. Verbraucherpreisindex	2,1 %	0,7 %punkte
EURIBOR Zinssatz 3 Monate	-0,33 %	0,00 %punkte
EZB Leitzins	0,00 %	0,00 %punkte
Federal Reserve Leitzins (US)	1,00 %	0,00 %punkte
Bank of England Leitzins (UK)	0,25 %	0,00 %punkte
Euro - US-Dollar	1,05 \$	-0,03 \$

Quelle: OeNB, Berechnungen JR-POLICIES.

Arbeitslosenquote in den Bezirken



Quelle: AMS, Berechnungen und Darstellung JR-POLICIES; Datenstand 19.06.2017

WIBIS Kärnten

Konjunkturblatt Anhang

19. Juni 2017

Beschäftigte nach Branchen, Kärnten*, Mai 2017

Tabelle 1: Beschäftigungsentwicklung in Kärnten und in Gesamtösterreich, Mai 2017

	Kärnten Österreich		Veränderung gegenüber dem Vorjahr			
			absolut		in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamtbeschäftigte¹	212.496	3.647.547	2.893	66.943	1,4	1,9
Aktivbeschäftigte	207.544	3.564.450	2.993	68.680	1,5	2,0
... davon Frauen	95.523	1.616.963	1.055	27.671	1,1	1,7
... davon Männer	112.021	1.947.487	1.938	41.009	1,8	2,2
A Land- und Forstwirtschaft	1.944	28.114	-420	546	-17,8	2,0
B-F Produzierender Bereich	55.363	911.521	577	22.881	1,1	2,6
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	511	6.112	-2	272	-0,4	4,7
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	34.848	597.451	553	18.270	1,6	3,2
... davon Technologiebereich ²	14.794	221.439	277	10.033	1,9	4,7
D/E Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3.451	42.215	78	-161	2,3	-0,4
F Baugewerbe/Bau	16.553	265.743	-52	4.500	-0,3	1,7
G-U Dienstleistungsbereich	150.237	2.624.815	2.836	45.253	1,9	1,8
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von	31.480	536.306	98	1.173	0,3	0,2
H Verkehr und Lagerei	9.864	190.030	263	4.128	2,7	2,2
I Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	14.850	196.978	412	1.132	2,9	0,6
J Information und Kommunikation	2.679	92.609	-349	4.149	-11,5	4,7
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6.107	112.447	-645	-3.158	-9,6	-2,7
L-N Erweiterte Wirtschaftsdienste	21.137	427.529	1.941	21.986	10,1	5,4
O-U Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheits/Sozialwesen, Sonstige Dienstleistungen	64.120	1.068.916	1.116	15.843	1,8	1,5

Quelle: HVSV, Berechnungen JR-POLICIES, ÖNACE 2008.

*Achtung: Durch Revision der Beschäftigtenstatistik werden jetzt auch freie Dienstnehmer miteinbezogen.

¹ Die Gesamtbeschäftigten enthalten auch KinderbetreuungsgeldbezieherInnen und Präsenzdienner mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

² Als Technologiebereich wird die Branchengruppe (NACE 2-Steller in Klammer) Herstellung von chemischen Erzeugnissen (20), Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (21), Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (26), Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (27), Maschinenbau (28), Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (29), Sonstiger Fahrzeugbau (30) bezeichnet.

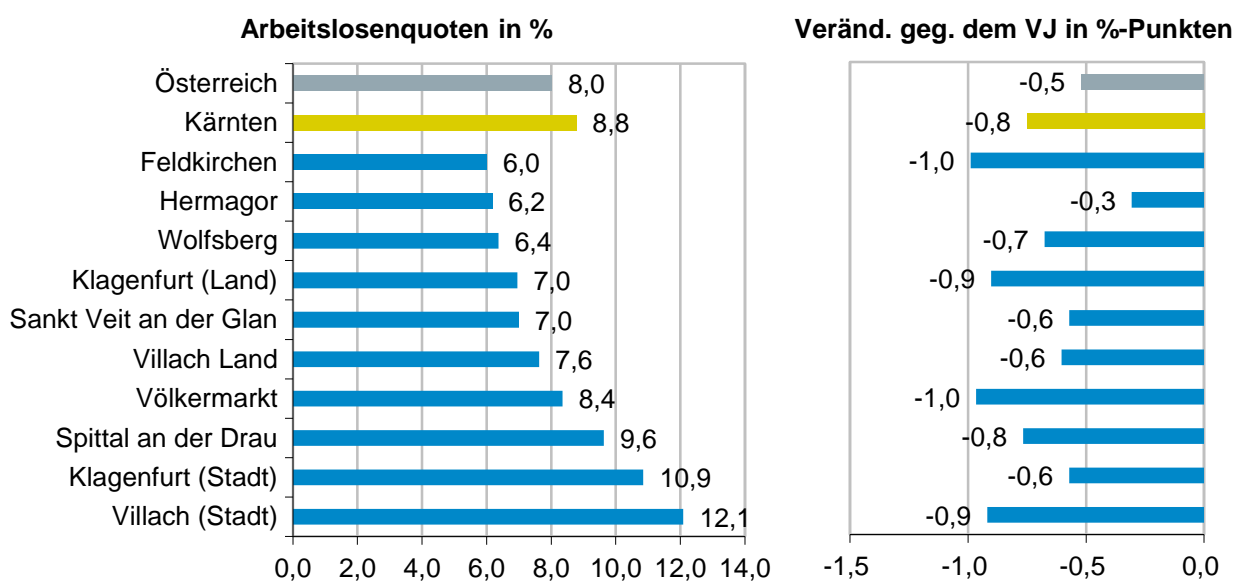
Arbeitslosenquoten, Mai 2017

Tabelle 2: Arbeitslosenquoten in Kärnten und Gesamtösterreich, Mai 2017

	Mai 2017	Mai 2016	Veränderung zum Vorjahr in %-Punkten
Österreich	8,0	8,5	-0,5
Kärnten	8,8	9,5	-0,7
Klagenfurt (Stadt)	10,9	11,4	-0,5
Villach (Stadt)	12,1	13,0	-0,9
Hermagor	6,2	6,5	-0,3
Klagenfurt (Land)	7,0	7,9	-0,9
Sankt Veit an der Glan	7,0	7,6	-0,6
Spittal an der Drau	9,6	10,4	-0,8
Villach Land	7,6	8,2	-0,6
Völkermarkt	8,4	9,3	-0,9
Wolfsberg	6,4	7,0	-0,6
Feldkirchen	6,0	7,0	-1,0

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 1: Arbeitslosenquoten und Veränderung zum Vorjahr in Kärnten und Gesamtösterreich, Mai 2017



Erläuterungen:

Ab Berichtsjahr 2008: Arbeitslosenquote auf Bezirksebene in % entspricht den vorgemerkten Arbeitslosen laut AMS in Prozent des Arbeitskräftepotenzials (= Arbeitslose + unselbstständig Beschäftigte am Wohnort laut Hauptverband der Sozialversicherungsträger). Zur Berechnung der Arbeitslosenquote auf Bundesländer- und Bundesebene werden die Gesamtbeschäftigten lt. HVSV am Arbeitsort herangezogen.

Der politische Bezirk Klagenfurt Land ist im Arbeitsmarktbezirk Klagenfurt und der politische Bezirk Villach Land im Arbeitsmarktbezirk Villach enthalten.

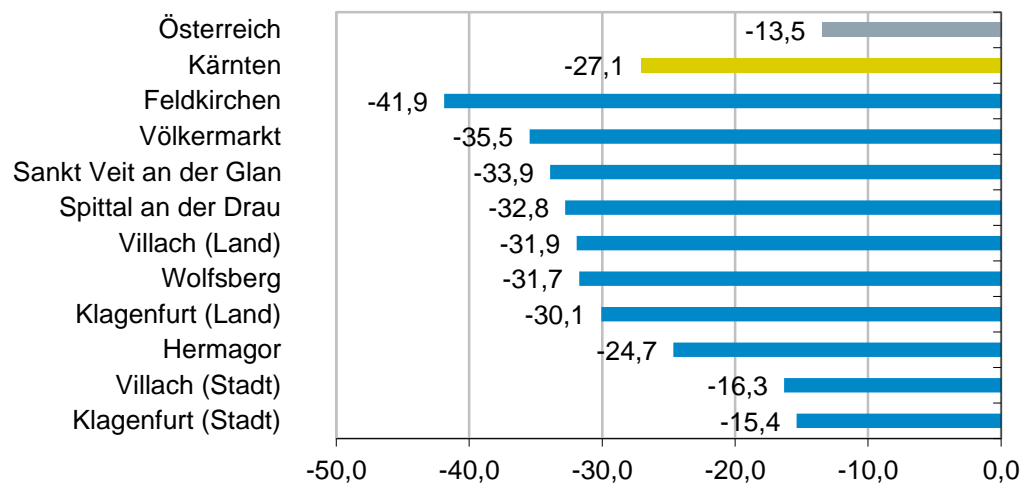
Zahl der Arbeitslosen, Mai 2017

Tabelle 3: Zahl der Arbeitslosen in Kärnten und Gesamtösterreich, Mai 2017

	Mai 2017, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
Österreich	318.022	-49.554	-13,5
Kärnten	20.447	-7.597	-27,1
Klagenfurt (Stadt)	4.829	-877	-15,4
Villach (Stadt)	3.282	-640	-16,3
Hermagor	434	-142	-24,7
Klagenfurt (Land)	1.673	-719	-30,1
Sankt Veit an der Glan	1.555	-798	-33,9
Spittal an der Drau	2.981	-1.454	-32,8
Villach (Land)	2.051	-962	-31,9
Völkermarkt	1.461	-803	-35,5
Wolfsberg	1.446	-672	-31,7
Feldkirchen	735	-530	-41,9

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 2: Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen in % zum Monat des Vorjahres, Stafflung nach Bezirken, Mai 2017



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Zahl der zum Zweck der Arbeitsvermittlung gemeldeten Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung stehen. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Arbeitslosen.

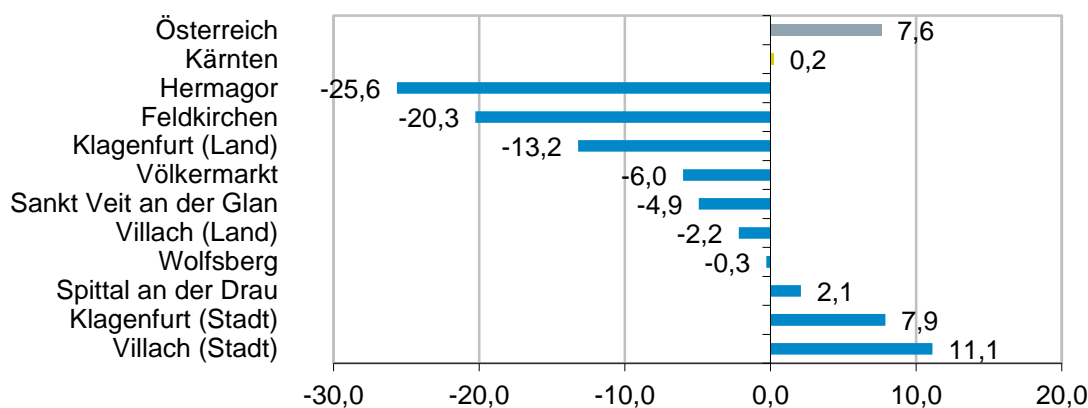
Zahl der Schulungsteilnehmer, Mai 2017

Tabelle 4: Zahl der Schulungsteilnehmer, Mai 2017

	Mai 2017, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
Österreich	76.489	5.411	7,6
Kärnten	3.361	7	0,2
Klagenfurt (Stadt)	848	62	7,9
Villach (Stadt)	550	55	11,1
Hermagor	29	-10	-25,6
Klagenfurt (Land)	276	-42	-13,2
Sankt Veit an der Glan	251	-13	-4,9
Spittal an der Drau	392	8	2,1
Villach (Land)	314	-7	-2,2
Völkermarkt	219	-14	-6,0
Wolfsberg	360	-1	-0,3
Feldkirchen	122	-31	-20,3

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 3: Entwicklung der Zahl der Schulungsteilnehmer in % zum Monat des Vorjahres, Staffelung nach Bezirken, Mai 2017



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Zahl der Personen in Schulungsprogrammen des AMS. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort.

Konjunkturerhebung

Tabelle 5: Entwicklung der technischen Produktion¹

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Feb. 17	4. Quartal 16 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	840,1	2.823,9	14,7	11,4	7,2	-1,3
B-C	684,5	2.212,4	17,7	2,4	12,9	-0,8
D-E	110,0	301,0	13,9	52,8	-23,2	-5,6
F	45,7	310,5	-15,6	1,2	-2,1	1,5

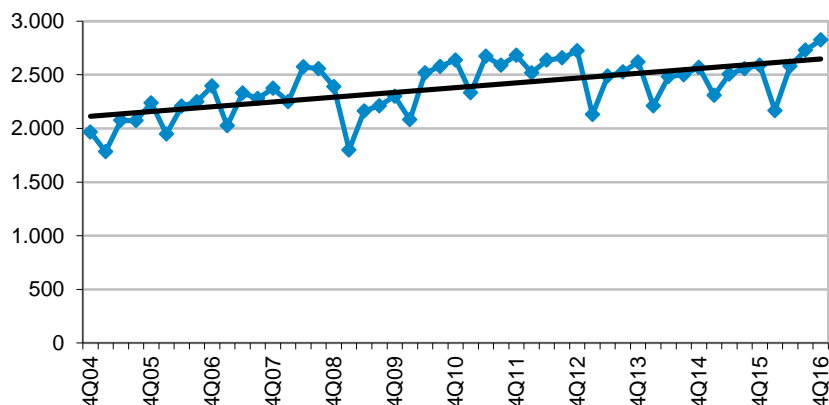
Quelle: Statistik Austria (2010), Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Tabelle 6: Entwicklung der Auftragseingänge

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Feb. 17 in Mio. €	4. Quartal 16 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	613,3	1.936,1	30,2	5,1	10,9	1,9
B-C	515,4	1.469,1	36,3	6,5	13,1	2,5
D-E	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
F	97,9	467,0	5,7	-0,8	18,4	0,2

Quelle: Statistik Austria (2010), Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 4: Entwicklung der technischen Produktion im produzierenden Bereich bis zum 1. Quartal 2016



Quelle: Statistik Austria (2010), Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

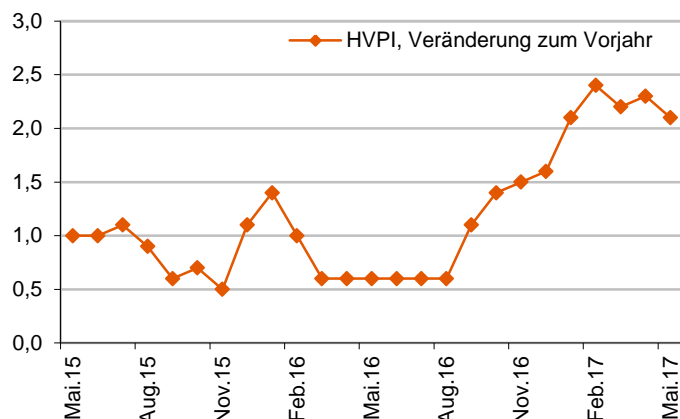
¹ Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion, das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

Die Quartalswerte ergeben sich aus der Summe der entsprechenden Monatswerte.

ÖNACE 2008-Abschnitte	Benennung:
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Herstellung von Waren
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung
F	Bauwesen
B-F	Produzierender Bereich

Internationale Indikatoren

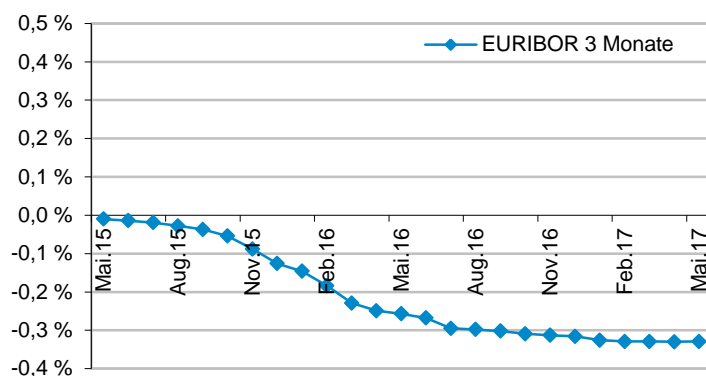
Abbildung 5: Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI), Veränderung gegenüber dem Vorjahr¹



Verbrauchsgruppen	Mai 2017	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
Gesamt	2,1	0,7
Bekleidung	1,7	-0,9
Hausrat	0,9	-1,0
Nahrungsmittel	2,0	1,5
Verkehr	3,3	4,8
Wohnung, Wasser und Energie	1,4	0,7

Quelle: OeNB.

Abbildung 6: Entwicklung EURIBOR² mit 3-monatiger Laufzeit



Laufzeit	Mai 2017	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
1 Monat	-0,37	0,00
3 Monate	-0,33	0,00
6 Monate	-0,25	-0,01
12 Monate	-0,13	-0,01

Quelle: OeNB, European Banking Federation.

Tabelle 7: Leitzinssätze³

	Mai 2017	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
EZB (Euroraum) - Hauptrefinanzierungssatz	0,00	0,00
Federal Reserve (US) - Federal Funds Rate Zielband	1,00	0,00
Bank of England (UK) - Repo Rate	0,25	0,00
Bank of Japan (JP) - Overnight Call Rate	-0,07	0,00

Quelle: OeNB.

Erläuterungen

¹ Der Verbraucherpreisindex misst die allgemeine Preisentwicklung bzw. die Inflation. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurde die Erhebung innerhalb der EU vereinheitlicht und ein auf EU-Ebene harmonisierter Verbraucherpreisindex erstellt.

² Der EURIBOR ist ein für Termingelder (Termineinlagen, Festgeld) in Euro ermittelter Zwischenbanken-Zinssatz und ist Referenz für zahlreiche Bankgeschäfte. Erhoben wird dieser bei repräsentativen Banken (zur Zeit 26 Banken), die sich durch aktive Teilnahme am Euro-Geldmarkt auszeichnen.

³ Der Leitzins ist ein von der Zentralbank festgesetzter Satz, zu dem sich Geschäftsbanken Liquidität bei der Zentralbank beschaffen können. Die EZB bietet Geschäftsbanken zum Beispiel wöchentliche standardisierte Ausschreibungen mit einwöchiger Laufzeit zum sogenannten Hauptrefinanzierungssatz an.